

Kolloquium der Sozialpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie

Abschlussarbeitsthemen in der Arbeits- und Organisationspsychologie

Prof. Dieter Zapf

M.Sc. Anna Winkler

M.Sc. Miriam Scheppa

M.Sc. Marcel Kern



Winkler: Bachelor/Master-Arbeiten zu Emotionsarbeit

- Emotionsarbeit hat nicht nur negative Auswirkungen → Challenge Stressor, Hindrance Stressor oder Ressource?
- Motive zur Emotionsregulation → Gibt es noch weitere Motive als work- und personal-related motives?
- Zusammenhang der Motive mit der Effektivität und der Auswirkungen der Emotionsregulationsstrategien
- Häufig wird nur Surface Acting und Deep Acting betrachtet, sehr häufig wird jedoch Automatische Emotionsregulation (AER) angewendet; Aufteilung in response-focused AER und antecedent-focused AER

Voraussetzungen:

- wenn im Bachelor: SPSS-Kenntnisse mit Fokus Regression
- wenn im Masterstudium: Einarbeitung in Mplus → Multilevelmodelle
- Akquise, Datenerhebung & Auswertung

Scheppa: Bachelor/Master-Arbeiten zu Mobbing und Konflikten am AP

- Aktuelle Schwerpunkte:
 - Konflikteskalationsmodell nach Glasl: häufig angewandt, allerdings gibt es kein geeignetes Instrument um Stufe zu erfassen → wichtig, da jede Stufe seine eigenen Mechanismen aufweist, wodurch unterschiedliche Interventionsformen sinnvoll sind → Entwicklung und Validierung eines Fragebogens mit Filterfragen zur Selbst- und Fremdbeurteilung für Betroffene und Konflikt-/Mobbing-Berater
 - Auf welcher Stufe befinden sich Mobbing-Konflikte?
- Immer offen für eigene Forschungsideen aus den Themenbereichen der A&O

Voraussetzungen:

- wenn im Bachelor: SPSS-Kenntnisse mit Fokus Regression
- wenn im Masterstudium: Einarbeitung in Mplus → SEM und MLM
- Akquise, Datenerhebung & Auswertung

Kern: Bachelor/Master-Arbeiten zu Stress und Gesundheit

Challenge Stressor – Hindrance Stressor Framework

- Stressoren / Job demands zeigen nicht immer nur negative Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden
- Forschung identifizierte „Challenge Stressoren“
- ABER: Warum und wie kommen diese positiven Effekte zustande?

BRANDAKTUELL 😊

Tagebuchstudie zu den Auswirkungen von Zeitdruck am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von

- Zielerreichung
- Monotonie
- Legitimität
- Überforderung
- Häufigkeit unvollendeter Aufgaben

Voraussetzungen:

- wenn im Bachelor: SPSS-Kenntnisse mit Fokus Regression
- wenn im Masterstudium: Einarbeitung in Mplus → Strukturgleichungs- und Multilevelmodelle
- Akquise, Datenerhebung & Auswertung

Weitere Themen

Sie interessieren sich für weitere Themen der A&O-Psychologie?

- Sprechen Sie uns gerne jederzeit an. Bestimmt finden wir Ihr Thema interessant!

Voraussetzungen:

- SPSS-Kenntnisse, insbesondere deskriptive Statistiken
- Akquise, Datenerhebung & Auswertung
- Interesse an Themen der Arbeits-, Organisations- oder Personalpsychologie



**Wir freuen uns darauf,
mit Euch zu forschen!**



scheppa@psych.uni-frankfurt.de
winkler@psych.uni-frankfurt.de
kern@psych.uni-frankfurt.de
d.zapf@psych.uni-frankfurt.de

